



DEUTSCHLAND

GENTLEMEN'S QUARTERLY



(*AUCH FÜR IHRE GELIEBTE)

BOMBEN IM EIGENBAU

Wie die Taliban unsere Soldaten zermürben

BESTE FREUNDE

Was Kumpels zu Vertrauten werden lässt

HAUPTSTADT-STYLE

Berlins Society tanzt in der neuen Mode

Männer des Jahres 2010

MARK RONSON

RAF SIMONS

MATTHIAS SCHWEIGHÖFER

FLORIAN DAVID FITZ

JAMIE CULLUM

BUSHIDO

SCORPIONS

BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE

RAINER BRÜDERLE

RUPERT EVERETT

MICHAEL SCHUMACHER

+ NORA TSCHIRNER

UNSERE FRAU DES JAHRES – OHNE WITZ: BLOND!

Dezember 2010



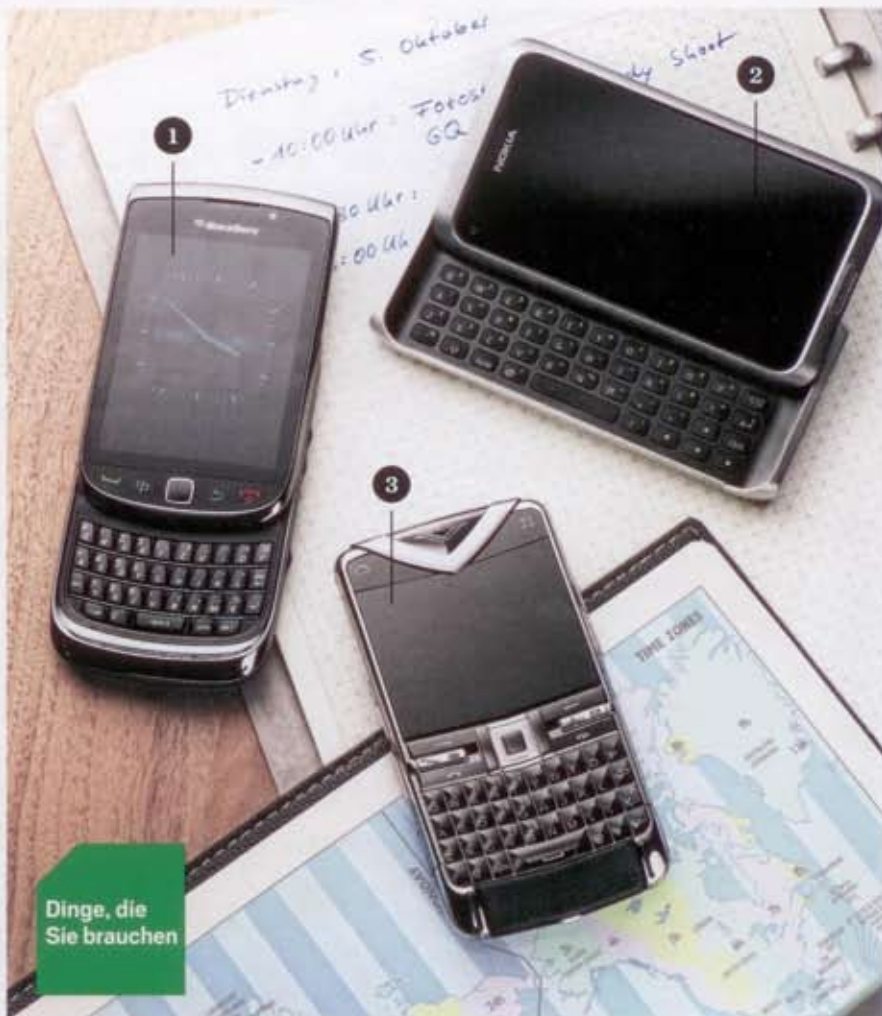
D 5,00 € / CH 9,50 SFR / A 5,00 €

Deutscher Meister --**Adrian Klotz**, KOSMETIKMACHER

>2007 erteilte den damals 26-jährigen Medizinstudenten eine Anfrage, die sein Leben verändern sollte. Eine Ärztin beauftragte ihn, auf die Bedürfnisse der Patienten ausgerichtete Kosmetikprodukte ausfindig zu machen. Klotz suchte, wurde nicht fündig und beschloss, selbst eine solche Linie auf den Markt zu bringen. Seitdem verließen 60 000 Pflegeprodukte die Klotz Labs, so heißt die Firma, in München. Ein großer Erfolg auf dem von Kosmetikriesen dominierten Markt. Doch Klotz will noch mehr. „Gerade schalten wir erste TV-Spots.“ Und sogar mit einem Weltkonzern wie Estée Lauder kann er sich messen, zumindest vom Konzept her. Denn wie dieser ist seine Firma ein Familienunternehmen. Die Ärztin arbeitet im Betrieb und ist – seine Mutter.



Schönheit ist sein Geschäft: Adrian Klotz, 29
AUCH WENN ER MODE AN SICH LANGWEILIG FINDET,
SAGT KLOTZ: „DER FALTENLOOK IST OUT“



Dinge, die
Sie brauchen

>Ihm verdanken wir den 24-Stunden-Tag und die Sieben-Tage-Woche, er hat Urlaube vorzeitig beendet und ganze Ehen zerstört: der „BlackBerry“. Längst gibt es Alternativen wie das „E7“ von Nokia (Symbian 3), das prestigeträchtige „Constellation Quest“ von Vertu oder auch die neuen Windows-„Phone 7“-Geräte (re.). Die angebliche Alternative, das im Augenblick modische Offline-Gehen, ist albern. Wenn Sie wirklich unerreichbar sein wollen, drücken Sie einfach auf den Knopf zum Ausschalten.

1 „BlackBerry Torch“, RIM, 550 Euro. 2 „E7“, Nokia, 650 Euro.
3 „Constellation Quest“, Vertu, ab 5 500 Euro.



Windows Phone 7:
DAS NEUE BETRIEBSSYSTEM
VON MICROSOFT (HIER AUF
EINEM „HD7“ VON
HTC, 620 EURO) BIETET ERREICH-
BARKEIT ÜBER ALLE MEDIALEN
UND SOZIALEN KANÄLE HINWEG

?

Büro-Rätsel Nr. 4: DIE GEMEINSINN-FRAGE

Warum hat mein Kollege eigentlich Mickymauskrawatten an?

>Es wäre einfach, zur Beantwortung dieser Frage auf eine allgemeine Infantilisierung hinzuweisen. Das wäre öder Kulturpessimismus. Oder zu sagen: Wenn Sie in einem Unternehmen arbeiten, in dem solche Accessoires häufig anzutreffen sind – kündigen Sie. Nein, die Frage geht tiefer. Sie zielt auf die deutsche Seele. Das Tragen vermeintlich witziger Accessoires ist die Mini-Rebellion gegen die Uniformität. Und weil hierzulande Subversion und deren Schrumpfform, die spießige Koketterie, als grundsätzlich gut gelten, wird auch da neckisch aufgebeht, wo es am überflüssigsten ist. Im Büro zum Beispiel. Man hat sich in der Geschäftswelt aus gutem Grund darauf geeinigt, dass ein Büro nicht der Ort stilistischer Selbstdarstellung sein sollte. Dass manche Menschen diese Regel verletzen, bezahlen sie später. „XY sorgte stets für ein gutes Betriebsklima“, steht dann vielleicht in ihrem Arbeitszeugnis. Auf dem Arbeitsamt trifft dann der Mickymauskrawattenträger auf viele Gleichgesinnte. – Jost Kaiser